

# Gemeinde Schondorf am Ammersee



## NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

### Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 21. Juni 2023

im Sitzungssaal des Rathauses Schondorf

#### **Vorsitz:**

2. Bürgermeister Martin Wagner

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

#### **Gremiumsmitglieder:**

#### **Bemerkung:**

Martin Wagner  
Thomas Betz  
Helga Gall  
Rudi Hoffmann  
Bettina Hölzle  
Rainer Jünger  
Anna Klink  
Franziska König  
Sabine Pittroff  
Marius Polter  
Simon Springer  
Stefanie Windhausen-Grellmann

#### **Entschuldigt sind**

Alexander Herrmann  
Michael Deininger  
Andreas Ernst  
Luzius Kloker  
Wolfgang Schraml

## Öffentliche Sitzung:

1. Bürgersprechstunde und  
Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 31.05.2023, öffentlicher Teil
2. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
3. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes
4. Katastrophenschutz - Sachstand zu den geplanten Maßnahmen und Kosten
5. Antrag auf Baugenehmigung; Anbau einer Balkonanlage, einer Dachgaube und einer Garage; Sonnenleite 18, FlNr. 336/5 Gem. Unterschondorf
6. Antrag auf Baugenehmigung; Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage und Stellplatz; Am Seeberg 10; FlNr. 367/3 Gem. Unterschondorf;
7. Ersterschließung Kirchenäcker; Auftragsvergabe Bauleistungen
8. Gemeindliche Liegenschaft St.-Anna-Str. 22 - Abbruch einsturzgefährdeter Schuppen
9. Erstellen einer kommunalen Wärmeplanung
10. Antrag auf anteilige Kostenübernahme der Verpflegung der italienischen Gäste anlässlich des Besuchs am 06.-07.05.2023
11. Antrag auf Genehmigung zur Plakatierung - Veranstaltung Bündnis 90/Die Grünen mit Katharina Schulze, MdL und Gabriele Triebel, MdL im Blauen Haus in Dießen
12. Antrag auf Genehmigung zur Plakatierung - Sommer Open Air 2023 in Dießen am Ammersee
13. Zuschussantrag Donum Vitae für 2023
14. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
15. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

## Öffentliche Sitzung

### 1. Bürgersprechstunde und Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 31.05.2023, öffentlicher Teil

#### Sachverhalt:

Bürgersprechstunde:

Ein Bürger fragt an, ob es richtig ist, dass es in Schondorf einen Schutzraum für bis zu 80 Personen gibt. Herr Wagner wird sich erkundigen und in einer der nächsten Sitzungen mitteilen, ob dies öffentlich gemacht werden darf.

Hr. Schindler hat eine Nachfrage bezüglich des Pfitzner-Denkmal. Auf einen Brief von seiner Seite an Herrn Herrmann hat er keine Antwort erhalten. Die dem Schreiben beigelegten Unterlagen sind wohl inzwischen auf der Website zu lesen. Hier sollte nachgeprüft werden, ob dies rechtlich möglich ist.

Die Querung der Staatsstraße von der Bergstraße hin zum Blumenfeld wird sehr oft zugeparkt. Herr Schindler schläft vor, die Situation zu betrachten und den Betreiber des Blumenfeldes evtl. aufzufordern, Parkmöglichkeiten zu schaffen.

#### Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 13.05.2023, öffentlicher Teil, wird vollinhaltlich anerkannt.

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	6	0

#### Hinweis:

Die GR Mitglieder Pittroff, Hoffmann, Hölzle, Windhausen, Klinke und Jünger enthalten sich einer Abstimmung wegen damaliger Nichtteilnahme.

### 2. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

#### Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 31.05.2023 folgende Beschlüsse gefasst:

#### Neubau Kindergarten und Krippe Bergstraße (KIS) – Vergabe Tragwerksplanung

Der Gemeinderat beschließt das **Büro ibdrm GmbH** - Bieter 7 aus München mit der Tragwerksplanung für den Neubau Kindergarten und Krippe Bergstraße (KIS) zu beauftragen und ermächtigt die Verwaltung das Büro ibdrm GmbH mit den Leistungen zur Tragwerksplanung nach HOAI stufenweise, entsprechend dem Angebot vom 04.05.2023 über **ca. 125.004,37 brutto** zu beauftragen.

#### Baumaßnahmen an öffentlichen Verkehrsflächen in der Gemeinde Schondorf; ggfs.

#### Beschlussfassung zur Beauftragung von Ingenieurleistungen

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, das Ingenieurbüro Arnold Consult AG (Bieter 3)

auf Basis der Angebote vom 19.05.2023 für die Objektplanung Verkehrsanlagen je nach anrechenbaren Kosten, entsprechend HOAI 2021 zu beauftragen.

### **Erneuerung der Duschen und Handwascharmaturen in der Sporthalle**

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die Erneuerung der Dusch- und Wascharmaturen an den Bieter B, entsprechend dem Angebot in Höhe von 60.272,31 EUR brutto zu vergeben. Die Verwaltung soll vorab prüfen, ob diese langen Waschbecken durch ein Waschbecken pro Umkleide ersetzt werden könnten und dadurch Einsparmöglichkeiten entstehen.

### **Ersterschließung Kirchenäcker; Vorbehandlung der Beauftragung Bauleistungen gem. VOB/B – Tiefbauleistungen**

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung auf Basis der vorgeschlagenen Vorgehensweise in Rücksprache mit den Bürgermeistern Hr. Herrmann und Hr. Wagner und auf Basis der Auswertung durch das Ingenieurbüro vor der nächsten Gemeinderatssitzung unter Einhaltung der Ex-Post Frist den wirtschaftlichsten günstigsten Bieter mündlich zu informieren. Eine schriftliche Beauftragung des Bieters erfolgt erst nach endgültiger Beschlussfassung in der Sitzung am 21.06.2023.

### **Beratung und Beschlussfassung; Beauftragung der Steuerkanzlei Cordula Thalhofer bzgl. Erstellung von Steuererklärungen (Gewerbsteuer, Körperschaftssteuer, Umsatzsteuer, Gewinn- und Verlustrechnung) für sämtliche Betriebe gewerblicher Art der Gemeinde Schondorf**

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die Erstellung der benötigten Steuererklärungen an die Steuerkanzlei Thalhofer Cordula zu den oben genannten Konditionen zu vergeben.

## **3. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes**

### **Sachverhalt:**

Hinsichtlich der allgegenwärtigen Stellplatzproblematik und des Gesprächs mit dem Gemeindegtag wird dem Gemeinderat der Artikel „Nutzung und Zweckentfremdung von Stellplätzen und Garagen, rechtliche Bindungen an bauliche Anlage, Veräußerungsverbot“ zur Kenntnis gegeben.

## **4. Katastrophenschutz - Sachstand zu den geplanten Maßnahmen und Kosten**

### **Sachverhalt:**

Zum Katastrophenschutz – hier insbesondere dem sog. „Blackout“ in Schondorf sind mittlerweile diverse Maßnahmen ausgearbeitet worden. Herr Haberl wird hierzu kurz den Sachstand mit zugehöriger Kostenschätzung vorstellen.

### **KOSTENSCHÄTZUNG Katastrophenschutz Gemeinde Schondorf** **a.A.**

Position	Betrag netto	Betrag brutto
<b><u>A. ENAGG - Notstromeinspeisung</u></b>		
<b>1. Notstromeinspeisung Gemeinde</b>		
Erdarbeiten für Fundamenterstellung Aggregat Rathaus:	2.000,00 €	2.380,00 €
Fundament erstellen Aggregat Rathaus:	1.000,00 €	1.190,00 €
Umhausung mit Türchen Aggregat Rathaus, randalegeschützt	2.000,00 €	2.380,00 €
	13.000,00	
ENAGG-Einspeisung (Notstromanschluss) Rathaus	€	15.470,00 €
<b>2. Notstromeinspeisung Grundschule</b>		
Erdarbeiten für Fundamenterstellung und Fertiggarage Aggregat Schule:	4.000,00 €	4.760,00 €
Fundament erstellen Fertiggarage Aggregat Schule:	2.000,00 €	2.380,00 €
Umhausung mit Türchen Aggregat Schule:	500,00 €	595,00 €
Fertigarage	8.000,00 €	9.520,00 €
ENAGG-Einspeisung (Notstromanschluss) Grundschule	9.000,00 €	10.710,00 €
<b>3. Notstromeinspeisung Mobil</b>		
Abrollmulde, inkl. Verstaubox für 3. Aggregat	6.500,00 €	7.735,00 €
ELT- Bedarf und Kabel-Zubehör	2.500,00 €	2.975,00 €
<b>4. Treibstofflagerung</b>		
	11.000,00	
Ertüchtigung/ Auskleidung 30.000 Liter Tank Bahnhofstr. ( die Genehmigung der UNB ist für eine Reaktivierung des Tanks erforderlich)	€	13.090,00 €
elektronische Treibstoffpumpe mit Zapfhahn und Zubehör	800,00 €	952,00 €
Mobile Tankstelle (ca. 400L)	3.000,00 €	3.570,00 €
<b>B. Einrichtung Leuchttürme</b>		
Einrichtung ELT und IT-Anbindung	6.000,00 €	7.140,00 €
diverses Equipment	1.000,00 €	1.190,00 €
<b>C. Notvorrat</b>		
Notvorrat	4.000,00 €	4.760,00 €
<b>D. Funkversorgung</b>		
Funkversorgung	5.000,00 €	5.950,00 €
bauliche Maßnahmen zur Einrichtung Funkversorgung	2.000,00 €	2.380,00 €
	<b>83.300,00</b>	
<b>GESAMTSUMME</b>		<b>€ 99.127,00 €</b>

**Haushaltsrechtliche Auswirkung:**

Haushaltsstelle	Ansatz HH 2023	Ausgaben bisher
1400.9400	110.000,00€	1.785,00€

Die Maßnahme ist im Haushalt vorgesehen. Bei der Maßnahme handelt es sich um eine Aufgabe des übertragenen Wirkungskreises, es handelt sich hierbei grundsätzlich um eine Pflichtaufgabe der Kreisverwaltungsbehörde. Somit wäre das Landratsamt Landsberg am Lech örtlich und sachlich zuständig.

**Diskussionsverlauf:**

Man muss den Namen „Dorfhaus“ für die Wärmestube als richtige Bezeichnung mit aufnehmen – nicht Bürgertreff.

Bei Lena wird geprüft, ob die PV-Anlage auf der Sporthalle auch als Strom-Insel genutzt werden kann.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den Sachstand zu den Maßnahmen und Kosten zum Katastrophenschutz für die Gemeinde Schondorf zur Kenntnis und ermächtigt die Verwaltung, auf Basis der Kostenschätzung, Angebote zur Umsetzung der Maßnahmen einzuholen und wenn diese nicht mehr als 5 % der Kostenschätzung übersteigen, zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	7	5

## 5. Antrag auf Baugenehmigung; Anbau einer Balkonanlage, einer Dachgaube und einer Garage; Sonnenleite 18, FlNr. 336/5 Gem. Unterschondorf

**Sachverhalt:**

<b>Baurechtliche Einordnung:</b>	§ 30 Abs. 1 BauGB Bebauungsplan „Kirchberg-Süd“ Baugebiet gem. BauNVO: W	<b>Flächenberechnung:</b>	<u>Grundfläche:</u> 144,95 <u>Grundflächenzahl:</u> 0,18 <u>Geschossfläche:</u> 186,95 <u>Geschossflächenzahl:</u> 0,77
<b>Dachform:</b> <b>Dachneigung:</b>	Satteldach	<b>Vollgeschosse:</b> <b>Firsthöhe:</b>	
<b>Abweichungen/Befreiungen:</b>	nein	<b>Stellplätze:</b>	3
<b>Örtliche Bauvorschriften:</b>	ja	<b>Erschließung gesichert:</b>	ja

Der Bauherr plant den Anbau einer Balkonanlage an das bestehende Gebäude. Des Weiteren soll eine Dachgaube sowie eine Garage errichtet werden.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans „Kirchberg-Süd“. Es sind keine Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt.

Das Bauvorhaben ist nach den Maßgaben des § 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO der Wohnbaufläche (W) zuzuordnen und unterschreitet mit seiner Grund- und Geschossflächenzahl die im Bebauungsplan festgelegten Orientierungswerte.

Es ist ein Beschluss zu fassen, ob das gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt werden soll.

#### **Beschluss:**

Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Wagner, diesen Tagesordnungspunkt erst in der nächsten Gemeinderatssitzung zu behandeln, da es noch offene Punkte gibt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Anwesend</b>	<b>Stimmberechtigt</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>0</b>

#### **6. Antrag auf Baugenehmigung; Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage und Stellplatz; Am Seeberg 10; FlNr. 367/3 Gem. Unterschondorf;**

#### **Sachverhalt:**

<b>Baurechtliche Einordnung:</b>	§ 30 Abs. 1 BauGB Bebauungsplan „Kirchberg-Süd“ Baugebiet gem. BauNVO: WA	<b>Flächenberechnung:</b>	<u>Grundfläche:</u> 95 m <sup>2</sup> <u>Grundflächenzahl:</u> 0,13 <u>Geschossfläche:</u> 190 m <sup>2</sup> <u>Geschossflächenzahl:</u> 0,26
<b>Dachform:</b> <b>Dachneigung:</b>	Satteldach 35°	<b>Vollgeschosse:</b> <b>Firsthöhe:</b>	7,64 m (unverändert)
<b>Abweichungen/Befreiungen:</b>	ja	<b>Stellplätze:</b>	3
<b>Örtliche Bauvorschriften:</b>	ja	<b>Erschließung gesichert:</b>	ja

Der Bauherr plant die Errichtung eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage und Stellplatz.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans „Kirchberg-Süd“. Es ist eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt. Diese betrifft die Festsetzung 7.4 des rechtskräftigen Bebauungsplanes bezüglich der Dachneigung von maximal 30 Grad; die Dachneigung soll 35 Grad betragen.

Das Bauvorhaben wurde bereits schon einmal als Antrag auf Vorbescheid am 31.01.2023 eingereicht und in der Sitzung vom 01.03.2023 behandelt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde damals weder zu den Befreiungen noch zum Vorhaben erteilt. Nach einer negativen Einordnung seitens des Landratsamtes hat der Bauherr den Antrag zurückgenommen.

Dieses Vorhaben wurde nun bezüglich der überbauten Fläche verkleinert:

Grundfläche alt: 112 m <sup>2</sup>	Grundfläche neu: 95 m <sup>2</sup>
GRZ alt: 0,16	GRZ neu: 0,13
GFZ alt: 0,32	GFZ neu: 0,26
Baukörper Länge alt: 11,0 m	Baukörper Länge neu: 10,0 m
Baukörper Breite alt: 10,2 m	Baukörper Breite neu: 9,5 m

Es ist ein Beschluss zu fassen, ob dem Bauvorhaben, insbesondere der isolierten Befreiung das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt werden soll.

#### **Diskussionsverlauf:**

Abweichungen: zu hohe Grundfläche; 45 ° Dachneigung – 35 ° Dachneigung nun – der Bebauungsplan fordert 30 ° Dachneigung.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen nach § 36 BauGB im Rahmen einer isolierten Befreiung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Anwesend</b>	<b>Stimmberechtigt</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
<b>12</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>10</b>

#### **Hinweis:**

Damit ist der Antrag abgelehnt.

## **7. Ersterschließung Kirchenacker; Auftragsvergabe Bauleistungen**

#### **Sachverhalt:**

Zu den Tiefbau- und Straßenbauarbeiten ‚Ersterschließung Kirchenacker‘ wurde eine erneute Ausschreibung, hier Beschränkte Ausschreibung nach VOB Teil A, DIN 1960 vom 10.05.2023 bis 31.05.2023 durchgeführt. Zur Ausschreibung wurden 17 Tiefbaufirmen mit entsprechender Präqualifikation aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Zum Eröffnungstermin am 31.05.2023 lagen der Verwaltung vier Angebote vor. Die Angebote wurden entsprechend § 16 und § 16 b VOB /A auf Ausschluss und Eignung geprüft. Eine entsprechende Eignung ist bei allen Firmen gegeben (Formblatt 3214 VHB Bayern). Die Erste Durchsicht der schriftlichen Angebote am 31.05.2023 nach Formblatt 3210 VHB Bayern zeigten keine Auffälligkeiten. Die formale, rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung nach § 16 c und Formblatt 3211 VHB Bayern ergab folgende Angebotsreihung:

Bieter/Firma	Angebotssumme (brutto)
Klaus Hoch- und Tiefbau	348.326,58 €
	354.747,04 €
	410.950,68 €
	443.960,15 €



Die Wertung nach § 16d VOB/A: zeigt, dass die vorliegenden Angebote keine unangemessenen hohen oder niedrigen Angebotsgesamtpreise aufweisen. Nebenangebote waren nicht zugelassen. Vergabevorschlag: Es wird empfohlen dem wirtschaftlich günstigsten Bieter, der Firma Klaus Hoch- und Tiefbau, Wehringen mit der Vergabesumme 348.326,58 € brutto den Auftrag zu erteilen.

#### Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Haushaltsstelle	Ansatz HH 2023	Ausgaben bisher
6300.9518	200.000,00€	23.384,83 €
Deckungskreis Nr. 9	1.535.000,00 €	54.195,06 €

Die Maßnahme ist im Haushalt vorgesehen. Es handelt es sich um eine Pflichtaufgabe und eine überplanmäßige Ausgabe. Die Ausgabe wird zur 90 % durch Erschließungsbeiträge refinanziert.

#### Beschluss:

Antrag zur Geschäftsordnung die Auftragsvergabe der Bauleistungen in die nächste Sitzung zu vertragen

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	4	8

#### Hinweis:

Damit ist der Antrag abgelehnt.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vergabevorschlag zu und ermächtigt die Verwaltung, die Maßnahme an die Firma Klaus Hoch- und Tiefbau, Wehringen mit der Vergabesumme in Höhe von 348.326,58 € brutto zu vergeben.

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	8	4

### 8. Gemeindliche Liegenschaft St.-Anna-Str. 22 - Abbruch einsturzgefährdeter Schuppen

#### Sachverhalt:

Der Schuppen auf dem Grundstück St. Anna-Str. 22 ist stark einsturzgefährdet und deshalb schon seit längerem gegen Betreten mit einem Bauzaun abgesperrt.

Ende 2021 hatte die Verwaltung bereits ein Angebot eingeholt, dieses lag bei 8.987,69€ brutto und von einer Beauftragung wurde auf Grund der hohen Kosten abgesehen.

Daraufhin wurde der Schondorfer Bauhof gebeten den Abbruch vorzunehmen – dieser hatte aber keine geeigneten Hilfsmittel, um den Schuppen in Eigenregie abzubauen (ein entsprechender Versuch ist aus Risikogründen abgebrochen worden).

Es liegt nun ein Angebot der Firma Qamil Krasniqi vom 27.03.2023 in Höhe von pauschal 4.522,00€ brutto, eingeholt durch die Hausverwaltung Fa. Most Wohnwert GmbH für den Abbruch inkl. Entsorgung des Schuppens vor.

#### Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Haushaltsstelle	Ansatz HH 2023	Ausgaben bisher
8800.9407	20.000,00€	0,00€

Die Maßnahme ist im Haushalt vorgesehen. Es handelt es sich um eine freiwillige Ausgabe.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Hausverwaltung Most Wohnwert GmbH die Firma Qamil Krasniqi mit dem Abbruch des Schuppens St.-Anna-Str. 22, entsprechend den Konditionen des Angebots vom 27.03.2023 in Höhe von pauschal 4.522,00€ brutto zu beauftragen.

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	12	0

## 9. Erstellen einer kommunalen Wärmeplanung

#### Sachverhalt:

Die kommunale Wärmeplanung (KWP) „soll ein zentrales Koordinierungsinstrument für die Wärmewende vor Ort sein“ Außerdem soll die Wärmeplanung künftig die Investitionssicherheit für die nötige Entwicklung von Infrastruktur, vor allem für Wärmenetze, aber auch für Gas- und Stromnetze schaffen. Die Kommunen sollen durch das Bundesgesetz ermächtigt werden, die erforderlichen Daten anzufordern, etwa von Energieversorgern, Kaminkehrern oder auch von Unternehmen. Mit einer solchen zentralen Planung soll die Wärmewende beschleunigt werden. Man erhofft sich auch eine bessere Datengrundlage dadurch, etwa um Abwärmepotenziale besser erschließen zu können und erforderliche Wärmenetze planen zu können. Das Aufgabenspektrum innerhalb der Wärmeplanung soll breit gefächert sein: Dazu gehören die Erstellung von Wärme-katastern, die Begleitung des Wärmenetzausbaus, die Dekarbonisierung von Bestandsnetzen, die Sicherung von Flächen für die Energieerzeugung und für Energiespeicher sowie Konzepte für die Sanierung öffentlicher Gebäude. Die KWP ist ein zentraler Baustein der Energiewende und ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer größeren Unabhängigkeit von importierten fossilen Energieträgern.

#### Was wird gefördert:

Gefördert wird die Erstellung von kommunalen Wärmeplänen, Organisation und Durchführung der Beteiligung von Akteur\*innen durch fachkundige externe Dienstleister\*innen. Die Wärmeplanung soll eine abgestimmte Grundlage für eine treibhausgasneutrale kommunale Wärmeversorgung schaffen. Die zu erstellenden Wärmepläne sollen künftig aus einer Bestandsanalyse, einer Potenzialanalyse, Zielszenarien und einer Handlungsstrategie bestehen und Ausbaupotenziale für Abwärme und

erneuerbare Wärmequellen erkennen und darstellen. Anhand der Analysen werden Szenarien entwickelt, wie eine zukunftsfähige Wärmeversorgung, unter Betrachtung der Versorgungskosten, aussehen soll. Auf Basis dieser Szenarien wird eine Strategie mit Maßnahmenkatalog, Prioritäten und einem Zeitplan erstellt. Die Wärmeplanung ist als stetiger Prozess zu sehen, der nicht mit einem einmaligen Konzept abgeschlossen ist. Er bedarf einer fortwährenden Abstimmung.

**Warum es sich lohnt:** Mithilfe des kommunalen Wärmeplans wird der langfristig zu erwartende Wärmebedarf einer Kommune mit einer auf erneuerbaren Quellen beruhenden Wärmeversorgungsinfrastruktur abgestimmt und damit Planungs- und Investitionssicherheit für alle Akteur\*innen geschaffen. Die kommunale Bauleitplanung erhält wichtige Erkenntnisse über zu sichernde Flächenbedarfe für die künftige Wärmeversorgung.

**Wie hoch wird gefördert:** Der Zuschuss beträgt 60 % der förderfähigen Gesamtausgaben. Bei Antragsstellung bis 31.12.2023 gilt eine erhöhte Förderquote von 90 % und ab 01.01.2024 60 %

(\*Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz)

#### **Was sind die voraussichtlichen Kosten für eine Erstellung?**

Die voraussichtlichen Kosten für die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans liegen ca. bei 60.000 bis 70.000 € brutto. Bei 90%iger Förderung verbliebe ein Eigenanteil bei der Gemeinde von ca. 7.000 €. (bei Kostenansatz 70.000 € brutto - zuwendungsfähiger Kosten).

#### **Rechtliche Würdigung:**

#### **Haushaltsrechtliche Auswirkung:**

Haushaltsstelle	Ansatz HH 2023	Ausgaben bisher
6100.6550	60.000,00€	21.344,15€

Diese Maßnahme dürfte zum größten Teil eine freiwillige Aufgabe sein, allerdings könnte dies durch das in den Bundestag eingebrachte Gebäudeenergiegesetz (GEG) mit in Kraft treten zur Pflichtaufgabe werden.

Es handelt sich um eine überplanmäßige Ausgabe in erheblichem Rahmen. Die Deckung ist durch die wahrscheinliche 90% Bezuschussung gedeckt.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung Angebote von fachkundigen Dienstleister\*innen einzuholen sowie einen Antrag zur Förderung bei der ZUG GmbH, Berlin, (Projektträger für das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz) zu stellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	12	0

# **10. Antrag auf anteilige Kostenübernahme der Verpflegung der italienischen Gäste anlässlich des Besuchs am 06.-07.05.2023**

## **Sachverhalt:**

Der Antrag von Frau Helga Gall, Boves-Kreis, ist angehängt.

Beantragt wird die Übernahme der Hälfte der angefallenen Kosten – insgesamt € 792,49.

## **Haushaltsrechtliche Auswirkung:**

Haushaltsstelle	Ansatz HH 2023	Ausgaben bisher
3400.5702	10.000,00€	0,00€

Die Maßnahme ist im Haushalt vorgesehen. Es handelt es sich um eine freiwillige Ausgabe.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt für die Übernahme der beantragten Kosten in Höhe von € 792,49 und bedankt sich ganz herzlich bei allen ehrenamtlich Beteiligten für dieses wunderbare Fest.

## **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	12	0

# **11. Antrag auf Genehmigung zur Plakatierung - Veranstaltung Bündnis 90/Die Grünen mit Katharina Schulze, MdL und Gabriele Triebel, MdL im Blauen Haus in Dießen**

## **Sachverhalt:**

Die Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, Frau Helga Gall, hat einen Plakatierungsantrag für eine Veranstaltung mit Frau Katharina Schulze, MdL und Frau Gabriele Triebel, MdL in Dießen gestellt.

Die Veranstaltung wird am 12. Juli 2023 im Blauen Haus stattfinden. Es soll mit acht DINA1-Plakaten im Gemeindebereich geworben werden.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die Plakatierung für die Veranstaltung am 12.7.2023.

## **Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	12	0

## 12. Antrag auf Genehmigung zur Plakatierung - Sommer Open Air 2023 in Dießen am Ammersee

### Sachverhalt:

Die Werbeagentur Bavamont Limited beantragt für die Veranstaltung „Das Sommer Open Air 2023“ am 14.07.2023 Hohlkammerplakate aufzustellen (max. Anzahl).

### Beschluss:

Dem Antrag auf Plakatierung (maximal 8 Plakate) wird zugestimmt.

### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	12	0

## 13. Zuschussantrag Donum Vitae für 2023

### Sachverhalt:

Der Verein Donum Vitae in Bayern e.V. führt Schwangerenberatungen durch und bittet um eine Zuwendung. In den letzten Jahren wurden immer 300,- € gewährt.

### Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Haushaltsstelle	Ansatz HH 2023	Ausgaben bisher
5400.7000	1.700,00€	350,00€

Die Maßnahme ist im Haushalt vorgesehen. Es handelt es sich um eine freiwillige Ausgabe.

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Gewährung einer Zuwendung für den Verein Donum Vitae in Bayern e.V. in Höhe von € 300,- € für das Jahr 2023.

### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
12	12	9	3

## 14. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil

### Sachverhalt:

- Bauanträge gingen ans LRA
- Notariat wegen Ablehnung der Löschung der Bebauungsbeschränkungen und Löschung einer Sicherungshypothek/Sicherung eines Anspruchs wurde schriftlich informiert

- Rathaus Umbau Standesamt / Hauptamt wurde noch nicht vergeben. Umbau erfolgt nach der Wahl.
- Leerung der Straßensinkkästen – Entsorgung ist nicht im Preis enthalten.
- Umrüstung Straßenbeleuchtung wurde beauftragt.
- Erneuerung Sirenen wurde beauftragt.
- Artikel zu Ratten in der nächsten Einhorn-Ausgabe – Redaktion ist informiert
- Eisdiele – Nutzung des öffentlichen Raumes – wurde geklärt und beendet.

## 15. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

### Sachverhalt:

1. Fr. Gall – am 22. Juli 2023 findet ein Sommerfest in den Seeanlagen mit Fischerstechen statt – Einladung an den Gemeinderat, dass wieder zwei Mannschaften aus dem Gemeinderat aufgestellt werden. Die Gastronomen wurden informiert – Email an den GR
2. Fr. Gall: Boves Feierlichkeiten zum 80. Jahrestag finden am 24.09.2023 statt.
3. Fr. Königl – am 9. Juli findet ab 10.00 Uhr ein Weißwurstfrühstück der Schondorfer Wasserwacht statt – der Gemeinderat ist recht herzlich eingeladen
4. Hr. Betz – in der Brunnenstraße stehen den gesamten Tag Dauerparker– Überprüfung der Parksituation durch die Verwaltung.
5. Hr. Hoffmann – vielen Dank für die vielen Anmeldungen zum Stadtradeln. Hr. Wagner und Frau Gall kümmern sich um das Kreuzerl für die Parlamentarier.
6. Fr. Pittroff informiert den Gemeinderat, dass die Ausstellung im Studio Rose nur bis zum 5.7.2023 läuft und sehr sehenswert ist.

Sitzungsende 22.27 Uhr

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

---

Martin Wagner  
Zweiter Bürgermeister

---

Beate Strohmeier  
Schriftführerin